

Das Bruno Kreisky Forum für Internationalen Dialog schreibt die

Bruno Kreisky Europastipendien 2010

aus.

Das Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog will durch die Auflage eines Stipendienprogramms, das gemeinsam mit den Trägern der Stipendien entwickelt und betreut wird, jungen, gut qualifizierten Menschen die Möglichkeit bieten, die Europäische Union, ihre Mitgliedsstaaten oder künftigen Mitgliedsstaaten und deren Institutionen praktisch kennen zu lernen. Da viele Absolventen eines Studiums nicht über die Mittel verfügen, die es ihnen erlauben würden, derartige oft unbezahlte Praktika aus eigenem zu bestreiten, soll durch das Stipendienprogramm der Weg zu europäischem Engagement geebnet werden. Zugleich soll dadurch die Basis jener Menschen erweitert werden, die konkrete Erfahrung mit Europa und seinen Institutionen und deren Arbeits- und Wirkungsweise haben, nicht nur, weil das in Zukunft eine immer entscheidendere Qualifikation sein wird, sondern auch, um die Europäische Union im Sinne der in Europa lebenden und arbeitenden Menschen weiter zu entwickeln.

Das Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog ersucht daher in Betracht kommende Absolventen eines Studiums, sich zunächst selbständig um entsprechende Praktikumsplätze zu bemühen und auf dieser Basis Anträge auf Zuerkennung eines Stipendiums zu stellen.

(1)

Jährlich werden österreichweit – nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten – Bruno-Kreisky-Europastipendien ausgeschrieben. Diese Stipendien dienen dem Zweck, Absolventen eines Studiums die Möglichkeit zu geben, ihren Horizont auf europäischer Ebene zu erweitern, indem sie Praktika bei europäischen Institutionen in Brüssel oder bei nationalen Institutionen innerhalb der EU, jedoch außerhalb Österreichs, oder bei Institutionen der Erweiterungsländer absolvieren.

(2)

Das Stipendium kann

- in einem bis zu sechsmonatigen Wohnkostenzuschuss von monatlich € 550,-- oder
- in einem bis zu sechsmonatigen Vollstipendium von monatlich € 1.100,-- oder
- in einem Kombistipendium (bis zu sechsmonatigem Vollstipendium) und der Möglichkeit einer anschließenden sechsmonatigen Periode angemessen bezahlter Arbeit bei einem Unternehmen des Trägers des jeweiligen Stipendiums bestehen.

(3)

Bewerben können sich AbsolventInnen eines Universitäts- oder eines Fachhochschulstudiums österreichischer Staatsbürgerschaft oder mit dauerhaftem Aufenthalt in Österreich, im zeitlichen Zusammenhang mit dem Studienabschluss. Um einen geeigneten Praktikumsplatz müssen sich die BewerberInnen selber kümmern. AbsolventInnen des zweiten Bildungsweges, ehemalige WerkstudentInnen oder AbsolventInnen mit vorangehender Berufserfahrung sind besonders zu berücksichtigen.

(4)

Die StipendiatInnen verpflichten sich, das angegebene und selbst gewählte Praktikum ordnungsgemäß und vollständig zu absolvieren und einen schriftlichen Bericht über die Praktikumserfahrung zu liefern. Ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen berechtigt den Stipendiengeber zur Rückforderung von Teilen oder des gesamten Stipendienbetrages.

(5)

Seitens einzelner Träger von Stipendien besteht ein besonderes Interesse daran, dass Stipendiaten sich für ein Praktikum in folgenden Feldern bewerben:

- Monopole in einem wettbewerbsorientierten Europa, sowie deren Spannungsverhältnis mit den Regeln der Dienstleistungsfreiheit und anderer Grundfreiheiten in der Europäischen Zentralbank oder einer der Zentralbanken der Mitgliedsländer der EU oder eines der Kandidatenländer.

- Forschungs- und Entwicklungspolitik und Innovationsmanagement oder Entwicklungen im Bereich transeuropäischer Netzwerke oder Überalterung Europas und Maßnahmen in diesem Feld oder die Umsetzung der Kyoto-Ziele in der EU.

(6)

Die ausgewählten BewerberInnen eines Kombistipendium können direkt und ohne Beteiligung des Stipendiengebers mit dem ihnen bekannt gegebenen Träger des Stipendiums einen Arbeitsvertrag hinsichtlich der sechsmonatigen Arbeitsperiode schließen.

(7)

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch eine Kommission, in die die Träger der Stipendien jeweils ein Mitglied und das Bruno Kreisky Forum zwei Mitglieder entsenden. Die Kommissionsentscheidung wird durch das Programmbüro vorbereitet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Entscheidung der Kommission unterliegt keiner Überprüfung.

Bewerbungen können schriftlich unter Beifügung des Lebenslaufs, eines kurzen Motivationsschreibens, einer Bestätigung über den Praktikumsplatz und einer Bescheinigung über das abgeschlossene Studium

bis zum 10. Juni 2010 unter dem Kennwort „Europastipendium“ an das

Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog
Armbrustergasse 15
1190 Wien

gerichtet werden.

Die BewerberInnen können zu einem vorbereitenden Gespräch eingeladen werden. Die Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendien erfolgt Ende Juni 2010.

Wien, im Mai 2010